

# Inhaltsverzeichnis

**Das Dorf Monstab** ..... 3



<<< zurück | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Anhang](#) | weiter >>>

# Das Dorf Monstab

S. Altenburg. Kirchengalerie Lief. 31. S. 151.

Das Dorf [Monstab](#), eine Stunde westlich von [Altenburg](#) gelegen, ist sehr alt. Man sagt, es hatten Andächtige dereinst mit Stäben wie die Jacobsbrüder bei Mondschein nach der dortigen [Kirche gewallfahret](#) und davon habe es seinen Namen erhalten. Nach andern hat es davon seine Benennung erhalten, daß hier einmal irgendwo ein zur Mahnung oder Weisung dienender [Stab](#) errichtet war. Man erzählt nun auch, daß einst die Einwohner von [Pegau](#) hier ihre Kinder [taufen](#) ließen und die Kriebitscher diesen einen Weg durch ihre Flur, den Pegauer Taufsteig, gestatten mußten, ja daß ein [greises Weib](#) in [Kriebitsch](#) dem Pfarrer Tauchwitz (zwischen 1567–1600) berichtet habe, sie erinnere sich noch selbst, wie aus jener Stadt viele Kindlein nach Monstab getragen worden seien. Auch erzählt man, daß viele Bürger von [Zwickau](#) sich bei hiesiger Kirche begraben ließen. Seit 1445 brannte aber in derselben ein ewiges Licht, welches Johann Tzsahadras auf Romschütz gestiftet hatte, weil ihn bei nächtlicher [Irrfahrt](#) ein auf dem Kirchthurme plötzlich erschienenenes [Licht](#) wieder zurecht gebracht hatte.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 2. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 381; [Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)*

---

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#), [monstab](#), [wallfahrt](#), [mond](#), [stab](#), [pegau](#), [taufe](#), [altesweib](#), [kriebitsch](#), [1445](#), [licht](#), [verirren](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsena075&rev=1680294587>

Last update: **2025/01/30 10:53**

